

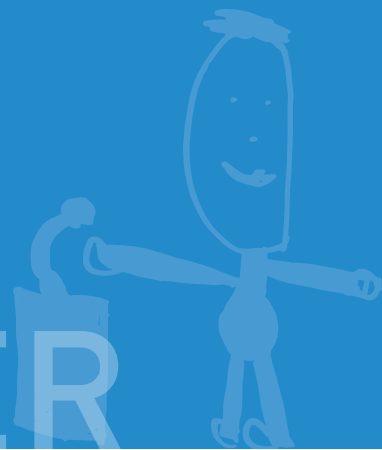
TÄTIGKEITSBERICHT 2021



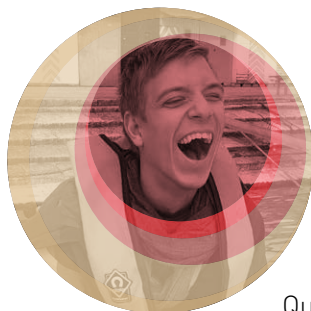
STIFTUNG
JUST *for* **SMILES**

Mit einem Lächeln die Behinderung vergessen

UNSERE 5 BOTSCHAFTER



Satine



Quentin



Gérald



Maëlle



Titelfoto :
Guillaume

Herausgeber

Stiftung Just for Smiles
Route de Lucens 143
CH-1527 Villeneuve

Redaktion und Gestaltung

Verantwortliche Redakteurin: Patricia Procureur
Redaktion: Silvia Ballim, Marie-Françoise Delley, Romain Ghiloni, Patricia Procureur und Emmanuelle Schatzmann.
Gestaltung und Layout: Agence Twist.

Fotos

Stiftung Just for Smiles, Agence Twist

Übersetzung und Korrekturlesen

Interserv SA Lausanne

Weitere Formate

Dieser Tätigkeitsbericht sowie der geprüfte Finanzbericht sind auf Französisch und Deutsch verfügbar auf <https://www.justforsmiles.ch/de/ueber-uns/publikationen>

Gedruckt in der Schweiz

Druck: Fondation BVA

Auflage :

Französisch: 1500 Exemplare
Deutsch: 2000 Exemplare

Die Stiftung Just for Smiles ist nach ZEWQ-Qualitätsstandard zertifiziert und als gemeinnützig anerkannt

In dieser Publikation wird zur besseren Lesbarkeit die männliche Form stellvertretend für die weibliche und männliche Formulierung verwendet.

Die in diesem Tätigkeitsbericht veröffentlichten Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Beiträge externer Autoren geben die eigene Meinung der jeweiligen Autoren wieder.

Die in diesem Jahresbericht vorgestellten Ergebnisse erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

© Just for Smiles - 2021



INHALT

4-5

VORWORT DER
GESCHÄFTSFÜHRERIN

6

ERFAHRUNGSBERICHT
VÉRONIQUE BORNAND

7

ERFAHRUNGSBERICHT
CHRISTIAN RAMONETTO

8

AKTIVITÄTEN TANDEMSKI

9

AKTIVITÄTEN KARTFAHREN

10

AKTIVITÄTEN SEGELN

11

AKTIVITÄTEN
FANTASTISCHE STADTFÜHRUNGEN

12

AKTIVITÄTEN WANDERN

13

SCIENCE FOR SMILES

14

VERANSTALTUNGEN 2021

15

MITTELBSCHAFFUNG
UND DANKSAGUNGEN

16

ERFAHRUNGSBERICHT:
JO TEIXEIRA

17

PARTNERNETZWERK

18

STIFTUNGSRAT

19

TEAM

VORWORT DER GES EMMANUELE SCHATZMANN



Geschäftsführerin,
Stiftung Just for Smiles

Im Laufe des Jahres 2021 waren die aufeinanderfolgenden Regelpakete zum Gesundheitsschutz, die vom Bund beschlossen wurden, eine echte Herausforderung und ein unüberwindliches Problem für eine Vielzahl an Personen mit Behinderungen. Wie sie sind Tausende in der Schweiz von all diesen restriktiven Massnahmen betroffen. Dadurch wurde es für sie schwieriger, sich Gehör zu verschaffen, und die Isolation hat sich für die meisten noch verschärft.

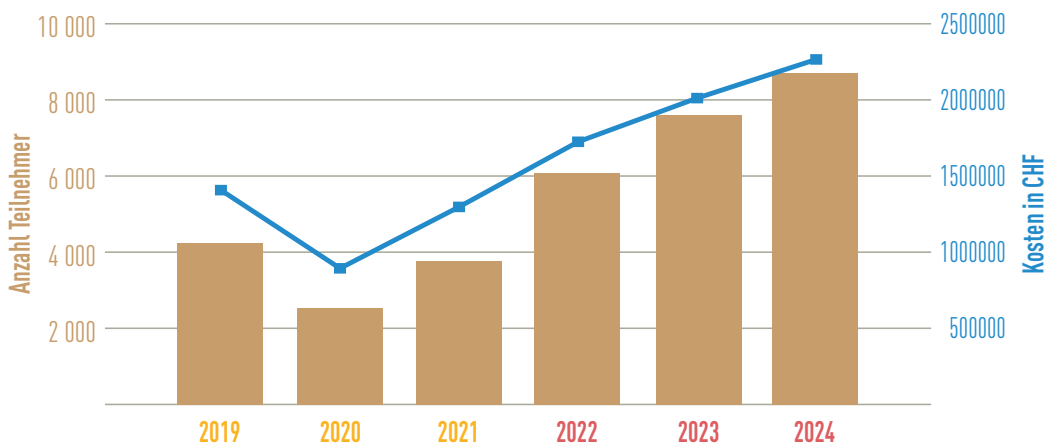
Das gesamte Personal von Just for Smiles sowie deren Partner haben sich in dieser schweren Zeit engagiert, um die Aufgabe der Stiftung weiterzuführen. Bei der konkreten Umsetzung von Massnahmen wurde besonderes Augenmerk auf unsere Begünstigten gelegt, damit die Sicherheit an unseren verschiedenen Standorten dauerhaft gewährleistet und die Einhaltung der Gesundheitsmassnahmen garantiert ist.

Ich möchte mich persönlich bei allen unseren Dienstleistern für ihre unermessliche Unterstützung bedanken und dafür, dass sie trotz dieses von Schwierigkeiten geprägten Jahres all diese Lächeln herbeigezaubert haben. Denn seit dem Beginn der Pandemie im Jahr 2020, als unsere Aktivitäten einen starken Rückgang verzeichnet haben, ist es uns dank aller Bemühungen unserer Dienstleister gelungen, wieder etwa so viele angepasste Aktivitäten anzubieten wie in der Zeit «vor Corona». Dank der Treue und der Grosszügigkeit aller unserer Spender hoffen wir, bis 2024 auf

CHÄFTSFÜHRERIN



Teilnehmer und Kosten



mehr als 9000 Begünstigte zu kommen.

Die Absage zahlreicher öffentlicher Veranstaltungen aufgrund der Gesundheitsbeschränkungen war unvermeidlich. Dies galt auch für die diesjährige Ausgabe der Regatta Bol d'Or Mirabaud, deren Herzenspartner die Stiftung Just for Smiles seit 2020 ist. Erfolgreich waren wir dagegen beim «Festival des Sports» in Neuenburg und bei einer sportlichen Herausforderung, die durch Freiwillige aus der Region Broye organisiert wurde. Alle Erträge dieses Tags im Zeichen von Sport und Familie kamen der Stiftung zugute.

Diese diversen Lockdown-Perioden erinnern uns daran, dass es dringend nötig ist, die Mission der Stiftung hinsichtlich Be-

treuung und Zugänglichkeit angepasster Sportaktivitäten zu stärken. Alles, was in diesen beiden ersten Jahren der Gesundheitskrise entwickelt wurde, soll in Zukunft weitergeführt werden und der Inklusion im Alltag förderlich sein. **Lassen Sie uns alle zu Akteuren dieser Inklusion werden!**

Für uns gilt es nun, die Folgeschäden eines noch immer präsenten Virus zu beheben, die Wirtschaften und zerbrochenen Gesellschaften zu heilen, Spaltungen zu überwinden und weiterhin die Inklusion in unseren Zivilgesellschaften zu verstärken. Das muss unser guter Vorsatz für 2022 sein.



ERFAHRUN

VÉRONIQUE BORNAND

Mutter von Guillaume
Mitglied des Stiftungsrats

Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Ich habe Mike Boon* kennengelernt, als er rund um den Genfersee gelaufen ist, bei der Gründung der Vereinigung Just for Smiles.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

In einer Zeitschrift habe ich einen Artikel über Mike Boon und seine Sache gelesen und war sehr berührt davon, was er für diese Kinder mit Behinderungen unternehmen wollte.

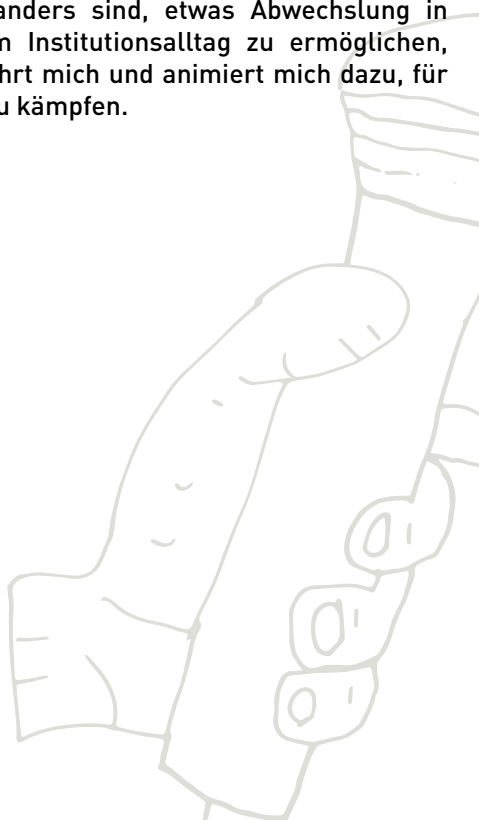
Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

Ich bin selbst Mutter eines jungen Mannes mit Behinderung, und jedes Engagement mit dem Ziel, Kindern und Erwachsenen, die anders sind, etwas Abwechslung in ihrem Institutionsalltag zu ermöglichen, berührt mich und animiert mich dazu, für sie zu kämpfen.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Stiftung?

Immer weiter, immer höher, immer mehr Lächeln.

** Mike Boon: Vater von Maëlle, Botschafterin Just for Smiles*



G S B E R I C H T

CHRISTIAN RAMONDETTO



Assistent der Geschäftsführung bei
Stiftung Clair Bois – Genf

Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Ich bin nicht sicher, ob dies wirklich die erste Erinnerung ist, aber diese Erinnerung ist noch sehr lebendig. Es war auf dem Hof des Heims von Clair Bois-Pinchat, an einem dunklen, kalten und tristen Spätnachmittag, wie er für den Genfer Januar typisch ist. Ich verliess gerade mein Büro, als ein Bus ankam. Um diese Zeit sind die Bewohner unseres Heims normalerweise schon zurück. Sie trugen noch ihre Skianzüge und schauten mich an, sichtbar erschöpft von ihrem Tag, aber mit einem Strahlen im Gesicht und einem breiten Lächeln. Denselben Ausdruck habe ich in diesem Sommer auf dem Gesicht einer Mutter gesehen, die ihre Tochter, eine starke Epileptikerin, bei einer Katamaran-Ausfahrt in Rolle begleitete. Das war eine seltene Gelegenheit, mit ihr gemeinsam etwas zu unternehmen.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Bei Recherchen im Archiv habe ich die Planungen für die Tandemski-Ausflüge 2010 gefunden. Bereits damals organisierten wir mit dem Heim von Pinchat 2 Skitage pro Woche von Januar bis Ende März in Chinaillon (Frankreich).

Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

An das Mögliche zu glauben und an die wohltuenden Wirkungen von Bewegung für Menschen, die keine oder nur selten die

Gelegenheit dazu haben. Wenn man Erlebnisse schenkt, bringt man Leben.

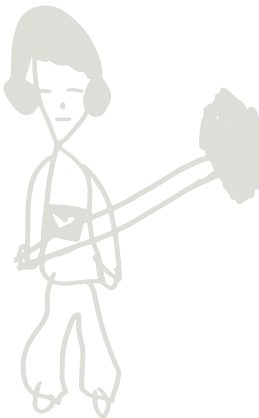
Wie sehen Sie die Entwicklung der Stiftung?

Für unsere Institution ist es wichtig, einen Partner wie Just for Smiles zu haben. Dadurch ist es uns möglich, unseren Begünstigten qualitätvolle Aktivitäten anzubieten und uns auf erfahrene Fachleute zu verlassen, die diese Aktivitäten anpassen und deren Sicherheit gewährleisten. Last but not least, indem sie ermöglichen, dass diese Aktivitäten finanziell erschwinglich sind.

Der Fortbestand der Aktivitäten ist unser Hauptanliegen.

Ich hoffe, dass in Zukunft noch weitere Bereiche und Sportarten für unsere Begünstigten ausfindig gemacht werden können und, als guter Genfer, dass bald ein Katamaran in einem unserer Häfen liegt.

**CLAIR
BOIS**

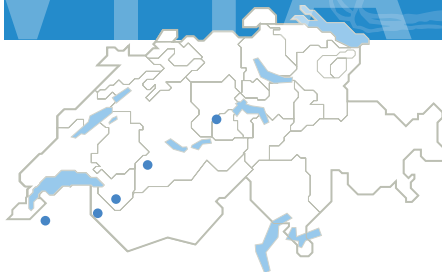


AKTIVITÄTEN

TANDEMSKI



- Villars
- Schönried
- Crosets-Champoussin
- Sörenberg
- Chinaillon



Im Schuss die Piste hinunter: Skifreuden ohne Grenzen

Jahr für Jahr bringt Just for Smiles Behinderung und Skifahren in Einklang, denn die Stiftung macht diesen Wintersport für alle zugänglich. Ob mit Tandemski oder Dualski, unsere Begünstigten erleben das Pistenvergnügen gemeinsam mit ihrem Fahrer. Bei diesen Ausflügen geniessen sie die Wohltaten von Schnee und frischer Luft völlig sicher, sie entdecken das bislang unbekannte Gefühl von Geschwindigkeit auf der Piste oder bei Pulverschnee. Dies verspricht dank Tandemski ein echtes Skierlebnis.

Die Installationen der Skigebiete sind angepasst, sodass sie auch für Menschen mit Behinderungen einfach zugänglich sind (Plattformen oder Zugangsrampen, automatische Türen, Aufzüge, Zugangsportale zu den Liften etc.).

Jedes Jahr gibt es für unsere Begünstigten Touren auf den Skipisten von Villars, Les Crosets-Champoussin, Chinaillon, Sörenberg und Schönried. Just for Smiles hofft, dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren das Wintersportangebot in der nahen Zukunft erweitern zu können.

Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Das war 2009, in Château-d'Oex, mit einer Gruppe von Heimbewohnern, die ich als Erzieherin begleitete. Wir alle probierten dort zum ersten Mal Tandemski. Es ist toll, wenn man daran denkt, dass dies noch heute den Heimbewohnern zugutekommt. Anhaltende Begeisterung für eine Aktivität beginnt mit viel Spass und fröhlichem Lächeln! PS: Ich gebe zu, damals bekam ich es schon ein wenig mit der Angst zu tun, als ein Fahrer mich bat, mich in das Fahrzeug zu setzen und ihm zu vertrauen. Da hiess es loslassen und die Empfindungen erleben.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Bei diesen Ausflügen zum Wintersport 2009. Just for Smiles arbeitete da schon mit dem Verein Capdenho zusammen, für den ich heute in Château-d'Oex und Schönried tätig bin und der auch weiterhin diese Glücksmomente im Schnee mitorganisiert. Solche Bindungen sind für die Begünstigten sehr belebend und wertvoll.

Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

Die aufgewendete Kraft und Energie, um den Zugang zur Natur zu erleichtern. Just for Smiles und deren Partner bringen Menschen, die nicht der gewohnten Norm entsprechen, an ungewöhnliche Orte, wo sie ganz neue Empfindungen entdecken, ausserhalb der Heime und geschützten Werkstätten! BRAVO für so viele geschenkte Lächeln.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Stiftung?

In naher Zukunft, eine Zusammenarbeit bei Sommeraktivitäten in den Bergen, mit dem Tandem-Geländerollstuhl Cimgo. Mein Traum wäre auch die Entwicklung einer neuen Aktivität rund ums Fliegen, vielleicht Heissluftballon...?! Auf einer anderen Ebene, die Schaffung eines Forschungsprojekts mit Just for Smiles, um die positiven Auswirkungen dieser Aktivitäten für Menschen mit Verhaltensstörungen zu messen. Die Ausstrahlungskraft von Just for Smiles wächst umso mehr, wenn aus aussergewöhnlichen Ideen Wirklichkeit wird 😊.

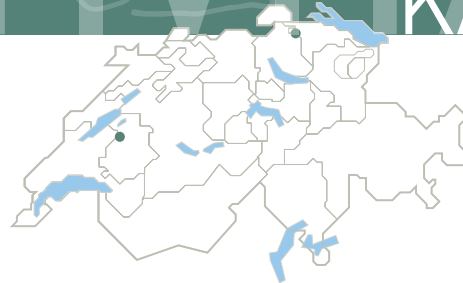
Stéphanie Guerraz

Generalsekretärin Capdenho
Château d'Oex



AKTIVITÄTEN

KARTFAHREN



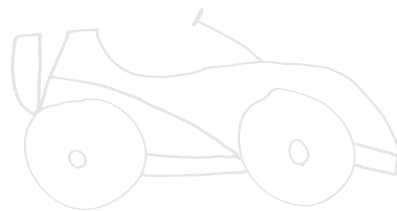
- Payerne
- E-Karting in Winterthur



Kleine Flitzer, grosser Fahrspass!

Seit 2017 gehört das Heulen der Motoren zum Alltag der Begünstigten von Just for Smiles. Die angehenden Rennfahrer nehmen Platz in zweisitzigen angepassten Wagen neben Fahrern, die speziell für diese Art von Aktivität ausgebildet sind. Zusätzlich zum Helm tragen sie eine Halskrause, und neben dem Sicherheitsgurt gibt es noch weitere Gurte. Und dann können sie maximales Fahrgefühl entdecken.

Die Standorte Payerneland in Payerne und Tempodrom in Winterthur heissen unsere Nachwuchspiloten ganzjährig willkommen, auf Kartbahnen im Aussen- oder Innenbereich.



Thomas Dinkel
Geschäftsführer Karting
Tempodrom Winterthur



Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Ein Mitglied des Stiftungsrats von Just for Smiles kam mit der Idee und einem konkreten Vorschlag für die Zusammenarbeit auf uns zu.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Ich habe die Stiftung vorher nicht gekannt.

Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

Es ist eine uneigennützig Stiftung, welche Hilfsbedürftigen durch die gebotenen Möglichkeiten ein kleines Lächeln vermittelt und dadurch deren Handicap ein wenig vergessen lässt.

Wie stellen Sie sich die Entwicklung der Stiftung vor?

Ich habe keine Ahnung, aber ich finde es gut, dass den betroffenen Personen Unterstützung gegeben wird.



SEGELN



- Hafen von Bouveret
- Hafen von Estavayer-le-Lac
- Hafen von Neuenburg
- Hafen von Rolle
- Hafen von Zürich



Ahoi, kleines Schiff!

Segelsport ist auch möglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Behinderungen. Mithilfe unserer Partner verfügt Just for Smiles über Katamarane, die speziell für Seglerinnen und Segler mit Behinderungen ausgelegt sind.

Diese Boote sind bekannt für ihre Stabilität und ihr geräumiges Cockpit, sodass man auf ihnen echtes Segelgefühl in völliger Sicherheit erleben kann. Die Aktivität erfolgt unter der Betreuung von professionellen Skippern und eignet sich für verschiedenste Ausflüge, ausgehend von den Häfen von Rolle (VD), Le Bouveret (VS), Neuenburg (NE), Estavayer (FR) und Zürich (ZH).

Aus dieser Wassersportart entstand ein spezifisches Pionierprojekt, «Skipper ohne Grenzen», das darauf abzielt, Kindern und Jugendlichen mit Mehrfachbehinderungen oder extrem eingeschränkter Mobilität die einzigartige Erfahrung zu ermöglichen, auf einem Katamaran zu einem Junior-Skipper ausgebildet zu werden.

Entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen durch die Art ihrer Behinderung können diese Kinder und Jugendlichen von einfachen «Nutzniessern» zu «Akteuren» ihrer Freizeitaktivität werden. Sie erwerben neue Fertigkeiten, entwickeln ihre Autonomie und ihr Selbstvertrauen.

Willi Durrer

Skipper auf der «Smiles of Zürich» - Swiss Nautic Academy - Zürich



Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Im Februar 2018 habe ich mich für die Stelle als Skipper bei der Swiss Nautic Academy für Just for Smiles beworben.

Im Verlauf des Vorstellungsgesprächs erfuhr ich Genaueres über die Stiftung.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Als Vorbereitung meiner Bewerbung habe ich mich im Internet über die Stiftung informiert.

Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

Mich hat der Leitsatz von Just for Smiles berührt und überzeugt.

Wir haben alle den gleichen Wert! Unabhängig von seiner Behinderungssituation hat jeder Mensch das Recht, mit Respekt und Würde wie jede andere Person behandelt zu werden.

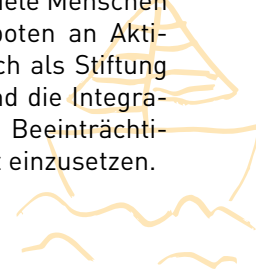
Und dieser Grundsatz motiviert mich seit Anbeginn meiner Tätigkeit als Skipper auf dem Katamaran in Zürich.

In den 4 Jahren für Just for Smiles durfte ich so viele wunderbare Menschen kennenlernen. Und mit ihnen die Ausflüge auf dem Zürichsee geniessen.

Durch meine Erfahrung und mein Können als Skipper trage ich gerne dazu bei, «mit einem Lächeln die Behinderung zu vergessen».

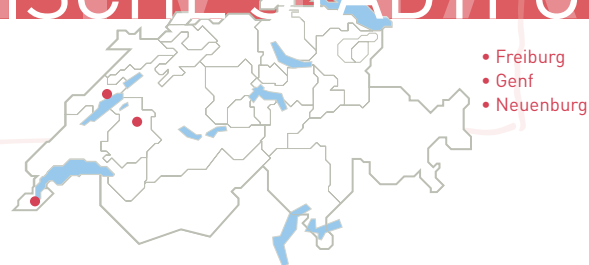
Wie stellen Sie sich die Entwicklung der Stiftung vor?

Ich stelle mir vor, dass Just for Smiles weiterhin dem Leitbild der Stiftung folgt und sich zur Aufgabe macht, so viele Menschen wie möglich mit den Angeboten an Aktivitäten zu erreichen. Und sich als Stiftung weiterhin für die Belange und die Integration der Mitmenschen mit Beeinträchtigung in unserer Gesellschaft einzusetzen.



AKTIVITÄTEN

FANTASTISCHE STADTFÜHRUNGEN



Auf zu neuen Abenteuern in unseren Städten!

Nach einer Saison voller Emotionen, gemeinsamer Momente und Entdeckungen in Neuenburg werden unsere Fantastischen Führungen auf die Stadt des Jet d'Eau ausgeweitet. Unsere Begünstigten können ab sofort auf zwei verschiedenen Routen Genf erkunden. Die Dynamik bleibt die gleiche, mit Animationen und Überraschungen entlang der Strecke, die alle Teilnehmenden - Erzieher wie Begünstigte - einbeziehen.

An strategischen Punkten bietet unser/e Stadtführer/in Aktivitäten rund um die 5 Sinne an: Gerüche wahrnehmen, verschiedene Gesteine berühren, ein Detail an einem Ort beobachten oder suchen, dem Glockenläuten oder Wasserplätschern lauschen, verschiedene Dinge kosten, spielen oder eine Geschichte hören.

Ab Frühjahr 2022 gibt es ein neues Projekt in der Stadt Freiburg, damit auch hier ein jeder an Autonomie gewinnen kann. Es ergänzt unser Angebot, damit diese kulturellen Aktivitäten auch für Menschen mit Behinderungen aus Facheinrichtungen und Schulen in der Westschweiz verfügbar sind.

Ivan Bessire

Erzieher-Lehrer Fondation
Les Perce-Neige
Neuenburg



Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Bei einem Fussballspiel von Neuchâtel Xamax.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Ich habe vor drei oder vier Jahren von der Stiftung erfahren, über die Fondation Les Perce-Neige. Wir haben an einer Aktivität mit dem Katamaran teilgenommen.

Wie verliefen Ihre fantastischen Stadtführungen?

Unsere Führung verlief optimal, mit einer sehr sympathischen Stadtführerin.

Können Sie uns die Auswirkungen einer fantastischen Stadtführung auf Ihre Begünstigten beschreiben?

Dadurch haben sie einen etwas anderen Blick auf die Stadt bekommen.

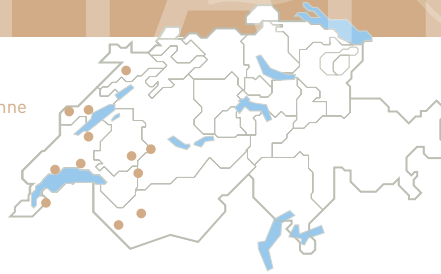


AKTIVITÄTEN

WANDERN



- Saillon
- Salvan
- Choulex
- Charmey
- Moléson
- La Grande Carrière
- Château-d'Oex
- L'Arboretum d'Aubonne
- Vignoble de Lavaux
- Mont-Crosin
- Lac des Taillères
- Le Creux-du-Van



Schenken Sie eine Auszeit in der freien Natur!

Endlich wieder den Geschmack und den Geruch von Gebirge und Holz erleben. Landschaften entdecken, Zeit zusammen verbringen. Das wird durch die Joëlette möglich, die moderne Version einer Sänfte auf Rädern. Sie lässt sich an alle Arten von Behinderungen anpassen und ist sowohl auf Wegen im Tal als auch auf Bergwegen einsetzbar.

Wandern ist die einzige der von Just for Smiles organisierten Aktivitäten, die den Einsatz von Freiwilligen erfordert. Die Ausflüge werden als sogenannter «Smile Day» organisiert: als Tag der freiwilligen Arbeit oder des sozialen Engagements in Unternehmen. Sie richten sich an Mitarbeiter von Unternehmen und Mitglieder von Service-Clubs.

In diesen schweren Zeiten aufgrund der COVID-Pandemie kam dieser tollen Aktivität 2021 nicht die Begeisterung zu, die sie verdient. Wenn Sie über Unternehmergeist verfügen, mobilisieren Sie Personen in Ihrem Umfeld dazu, einen Moment der Freiheit zu schenken und so die Barrieren abzubauen, die zwischen Menschen und insbesondere im Umgang mit Behinderungen bestehen können.



WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

Bericht über die wissenschaftliche Forschung

Alle Menschen, unabhängig von ihrer Behinderung, sollen in den Genuss sportlicher Aktivitäten kommen: das ist die Mission der Stiftung Just for Smiles. Und sie geht noch weiter! Die Stiftung ist Vorreiterin bei der Schaffung von Rahmenbedingungen, um diese Aktivitäten möglich zu machen, und bemüht sich, einen wissenschaftlichen Ansatz zu entwickeln, um die positiven Auswirkungen dieser Aktivitäten auf alle ihre Begünstigten nachzuweisen und zu messen.

Seit Ende 2017 besteht eine Partnerschaft zwischen Just for Smiles und dem Waadtländer Universitätsspital CHUV*, um ein gross angelegtes wissenschaftliches Forschungsprojekt zu starten, das sich mit den Auswirkungen körperlicher Aktivität auf die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen befasst. Die jüngsten Fortschritte des Projekts fanden Niederschlag in einem Artikel, der im September 2021 in «Children»** erschienen ist. Dieser präsentiert die sehr positiven Ergebnisse von angepasstem Sport, wie er von den Aktivitäten der Stiftung bei Kindern mit Mehrfachbehinderung gefördert wird.

Kinder mit schwerer und mehrfacher geistiger Behinderung (PIMD) benötigen Anpassungen, um an Sport teilzunehmen, und es ist für sie schwieriger, Zugang zu diesen Aktivitäten zu bekommen. Der Kaderarzt Dr. Newman und sein Team haben die Auswirkungen angepasster Sportaktivitäten bei Kindern mit PIMD erforscht, wie sie von deren Eltern wahrgenommen werden. Die Eltern haben einen per Post zugestellten Fragebogen ausgefüllt, in dem es um die Wirkungen angepasster Sportarten innerhalb von 3 Tagen nach einer Aktivität geht.

Der Fragebogen betraf zwölf Bereiche des täglichen Lebens der Kinder, wie Schlaf und Appetit. Die wissenschaftlichen Experten haben unter Einschluss all dieser Bereiche einen zusammengesetzten Score ermittelt, um zu beurteilen, ob die angepassten Sportarten für die Kinder vorteilhaft waren. Drei Viertel der Eltern gaben an, dass sich die angepassten körperlichen Aktivitäten auf ihr Kind insgesamt positiv ausgewirkt hätten, insbesondere auf Verfassung, Stimmung, Wohlbefinden und Schlaf. Diese Ergebnisse bestätigen den Nutzen der Entwicklung und des Angebots angepasster Sportarten, wie sie JUST for SMILES für Kinder mit schweren neurologischen Defiziten organisiert.

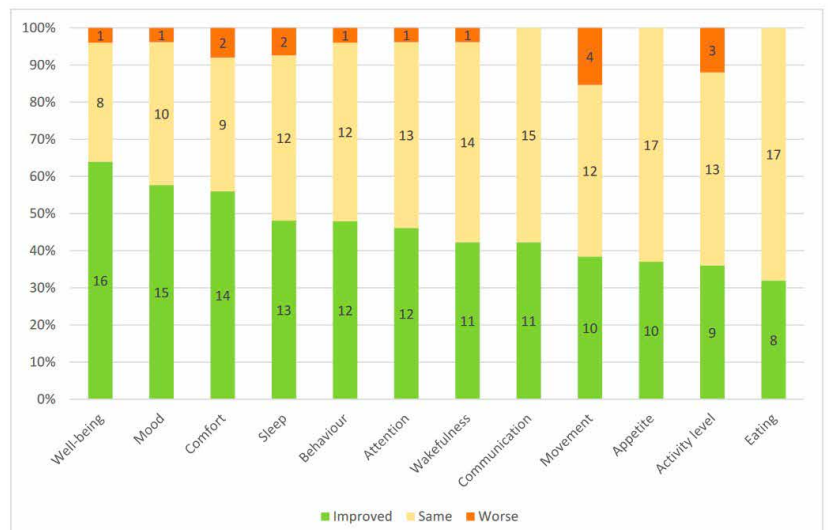
Die verschiedenen seit 2017 durchgeführten Studien und ihre Ergebnisse werden regelmässig bei Kongressen präsentiert und fanden sehr starke Beachtung seitens der Wissenschaftsgemeinde. Just for Smiles ist es gelungen, das Interesse zu wecken, und mehrere Forschergruppen haben sich seither dieser Frage der Autonomie zugewandt.

[*] Centre Hospitalier Universitaire Vaudois

[**] «Children» ist eine internationale Open-Access-Zeitschrift zur Kinderheilkunde mit Peer-Review zur Verbreitung der klinischen, epidemiologischen und translationalen Wissenschaft in Bezug auf die Gesundheit von Kindern, die monatlich von MDPI online veröffentlicht wird



Figure 1. Stacked bar chart of the effects of adaptive sports on each domain ranked from the most to least positive effect.



VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN 2021

James Delatouche
Vorsitzender der
Vereinigung Ninja Pull Hop
Estavayer



TRACT FOR SMILES Estavayer, 5. september 2021

Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Unsere erste herzliche Begegnung in den Räumlichkeiten der Stiftung in Villeneuve FR.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Durch Cédric Bersier, den früheren Schweizer Meister im Turnen.

Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

Ihr Bestreben, den Begünstigten der Vereinigung Zugang zu Freizeitangeboten zu ermöglichen, das Wissen, dass all diese Jugendlichen an Aktivitäten teilnehmen können, und dabei all ihre lächelnden Gesichter zu sehen.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Stiftung?

Mit meiner Vereinigung der Ninja Pull Hop wünschen wir uns, dass in der Broye-Region ein öffentlicher Sportplatz eingerichtet wird, der an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen angepasst ist.



«FESTIVAL DES SPORTS» Neuenburg, 21. und 22. August 2021

Das «Festival des Sports» von Neuenburg fand am 21. und 22. August 2021 statt. In Zusammenarbeit mit dem Segelclub Cercle de la voile de Neuchâtel war Just for Smiles anwesend bei dieser begegnungsreichen Veranstaltung voller geteilter Emotionen.

Unser Katamaran segelte während dieser beiden Tage, sodass behinderte und nicht behinderte Bootsfreunde eine Tour auf dem See erleben konnten. Diese Aktivität, die für jede Menge Lächeln sorgt, sehen wir als Bestätigung unserer Ziele im Bereich der Inklusion.



MITTEL BESCHAFFUNG UND DANKSAGUNGEN

Just for Smiles setzt sich mehr denn je dafür ein, dass noch mehr Menschen mit Behinderungen wie alle anderen leben können, überall in der Schweiz. Seit mehr als 15 Jahren beweisen wir, dass dies möglich ist. Wir appellieren heute an Ihre Grosszügigkeit und Ihre Solidarität, um uns dabei zu helfen, unsere Tätigkeiten auch 2022 weiterzuführen. Ihre Spenden sind heute noch mehr als früher notwendig für die Fortsetzung unserer Aufgaben bei der Begleitung und Betreuung der hilfsbedürftigsten Menschen, und um eine bessere Inklusion zu ermöglichen und die Isolation aufzubrechen.

In der Schweiz werden unsere Fundraising-Aktionen gemäss einem strengen Ethikkodex durchgeführt und sind nach ZEWQ-Qualitätsstandard zertifiziert.

DIE BEVÖLKERUNG DER SCHWEIZ

BUNDESAMT FÜR SOZIALVERSICHERUNGEN

GEMEINDE CUARNENS

SERVICE-CLUBS:

Inner Wheel

Lions Club

Kiwanis

BPW Lake Geneva

Rotary Club

STIFTUNGEN:

Loterie Romande

Fondation Coromandel

Fondation Francis & Marie-France Minkoff

Fondation Pittet –
Société Académique Vaudoise

Stiftung Kinderhilfe
Sternschnuppe

Sandoz - Familienstiftung

UEFA-Stiftung für Kinder

Claire Sturzenegger-
Jeanfavre Stiftung

Stiftung Denk an Mich

Aide professionnelle aux
Invalides (API)

Sowie an all jene, die anonym
bleiben möchten.



FONDATION
COROMANDEL

FRANCIS & MARIE-FRANCE
MINKOFF
FONDATION

Fondation
Pittet

Société
Académique
Vaudoise

Etoile filante

Sandoz FONDATION
PHILANTHROPIQUE
FAMILLE SANDOZ

FONDATION
UEFA pour l'enfance

STIFTUNG
DENK AN MICH

MITTELBESCHAFFUNG UND DANKSAGUNGEN

HERZLICHEN DANK

UNTERNEHMEN:

Abvent SA
 Capriati SA
 COOP
 Dixi Services
 Fiedler SA
 Frupale
 Groupe E SA
 Die Mobilar
 Oliver Brulhart SA
 Play Digital
 PLUS SA
 QoQa
 Rosset Technik AG
 Securitas Direct SA
 Société des Entrepôts
 Vevey SA
 Sunstar SA
 Vaudoise
 Versicherungen
 Viteos SA
 VSAO asmac
 Fondation BVA



Aktion Mandarinen

Diese Fundraising-Kampagne zum Jahresende erhält ihre volle Bedeutung durch die Unternehmen, die sich solidarisch mit der Stiftung zeigen und dieser Aktion seit drei Jahren die Treue halten. Diese Aktion wird von Coop unterstützt.



ERFAHRUNGSBERICHT

Was ist Ihre erste Erinnerung im Zusammenhang mit Just for Smiles?

Die Lebensfreude, die aus dem Blick der Kinder spricht.

Wie und wann haben Sie zum ersten Mal von der Stiftung erfahren?

Ich habe die Stiftung durch die Zusammenarbeit kennengelernt, die zwischen uns besteht.

Was hat Sie an der Sache von Just for Smiles am meisten berührt?

Dass Behinderung kein Hindernis ist und jeder Mensch den gleichen Wert hat.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Stiftung?

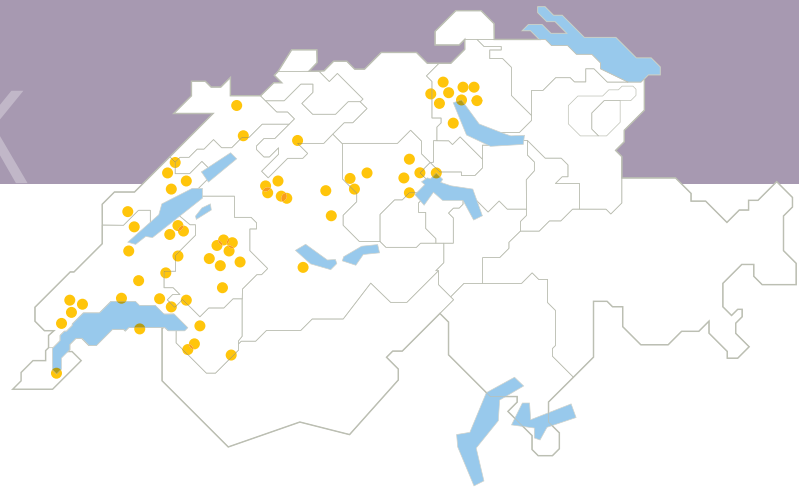
Die Aktivitäten ausbauen, um noch mehr Lächeln zu schenken.



Jo Teixeira
 Business Partner bei der
 Fondation BVA
 Le Mont-sur-Lausanne



PARTNER NETZWERK



WESTSCHWEIZ

BERN

Fondation La Pimpinière, Tavannes

FREIBURG

Association St-Camille, Marly

Centre Educatif et Pédagogique (CEP), Estavayer

Cerebral Fribourg, Posieux

FAH - Foyer de la Colombière, Misery

Fondation Clos Fleuri, Bulle

Fondation Handicap Glâne, Romont

Fondation La Belle Etoile, Châtel-St-Denis

Fondation Les Buissonnets, Freiburg

GENÈVE

Caritas-Handicap, Genève

Cerebral Genève, Onex

Etablissements publics pour l'intégration EPI, Collonge-Bellerive

Fondation Cap Loisirs, Genève

Fondation Clair Bois, Lancy

Fondation Foyer Handicap Genève, Carouge

Fondation-Village Aigues Vertes, Bernex

Insieme Genève, Carouge

JURA

Fondation Les Castors, Pruntrut

Fondation Pérène, Delsberg

NEUENBURG

Cerebral Neuchâtel, St-Aubin

Fondation Les Perce-Neige, Les Hauts-Geneveys

WAADT

Association La Branche, Mollie-Margot

Association Le Foyer, Lausanne

Cerebral Vaud, Montpreveyres

Fondation Cité Radieuse, Echichens

Fondation CSC St-Barthélemy, St-Barthélemy

Fondation de Verdeil, Lausanne

Fondation de Vernand, Cheseaux-sur-Lausanne

Fondation Eben-Hézer, Lausanne

Fondation Les Eglantines, Vevey

Fondation Perceval, St-Prex

Fondation Saphir, Yverdon

Insieme Vaud, Lausanne

Institution Lavigny, Lavigny

Institution L'Espérance, Etoy

WALLIS

Association La Parenthèse, St-Gingolph

Centre des Marmettes FRSA, Monthey

Fondation Domus, Ardon

Fondation Emera, Sitten

La Castalie, Monthey

DEUTSCHSCHWEIZ

BERN

Blinden- u. Behindertenzentrum Bern, Bern

BWO, Langnau

Institution Stiftung Aarhus, Gümlingen

LebensArt, Langnau

Schlossgarten Riggisberg, Riggisberg

Stiftung Bubenberg, Spiez

Stiftung Wohnhaus Belpberg, Münsigen

Wohnheim im Dorf (Inklusia), Bleienbach

Wohn- und Pflegeheim Utzigen, Utzigen

LUZERN

Die Rodtegg Stiftung für Menschen, Luzern

HPZ Schüpfheim, Schüpfheim

Stiftung Contenti, Luzern

SOLOTHURN

Solothurnisches Zentrum Oberwald, Biberist

SCHWYZ

St-Antonius Heim, Hurden

ZUG

Stiftung Maihof Zug, Menzingen

ZÜRICH

Cerebral Zürich, Zürich

MEH - für Menschen mit Körperbehinderung, Zürich

Stiftung Pigna, Kloten

Tanne, Schweizerische Stiftung für Taubblinde, Langnau am Albis

Verein Wohnheime im Seefeld, Zürich

Wohnheim Tilia, Rheinau

Wohnstätten Zwysig, Zürich

STIFTUNGSRAT



Raphaël Broye

Vorsitzender des Stiftungsrats und des Präsidiums / Administrator



George E. Paltzer

Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats, Finanzberater



Véronique Bornand-Sickenberg

Mitglied des Stiftungsrats, Office Manager



Christopher Newman

Mitglied des Stiftungsrats, Kaderarzt am CHUV



Rébecca Michelot

Mitglied des Stiftungsrats, Gemmologin



Christian Bonhôte

Mitglied des Stiftungsrats, Rechtsanwalt

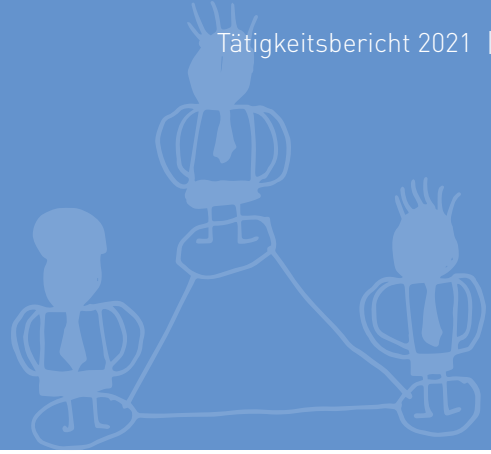


Geneviève Lavanchy

Mitglied des Stiftungsrats, Administratorin



TEAM



Emmanuelle Schatzmann

Geschäftsführerin



Marie-Françoise Delley

Leiterin Dienstleistungen & Administration



Silvia Ballim

Leiterin Mittelbeschaffung



Romain Ghiloni

Leiter Finanzen & Personal*



Sébastien Monney

Leiter IT*



Patricia Procureur

Kommunikationsbeauftragte



Julia Linz

Übersetzung**



Sandra Rodriguez

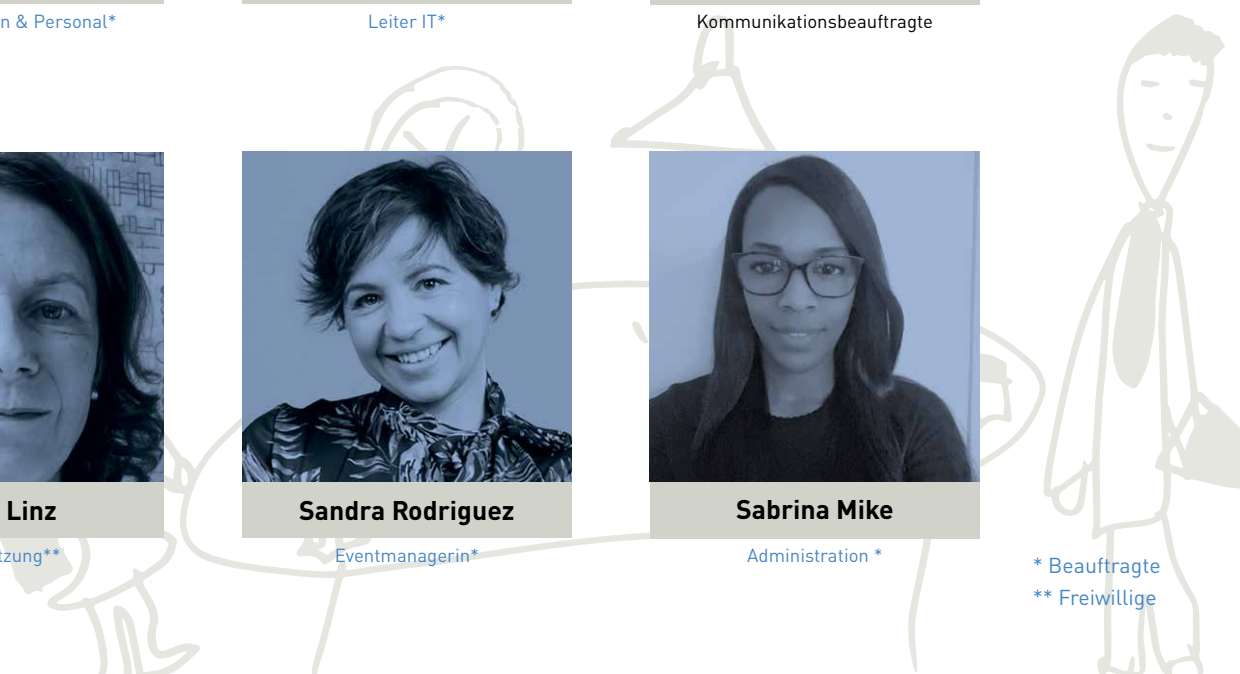
Eventmanagerin*



Sabrina Mike

Administration *

* Beauftragte
** Freiwillige





JUST FOR SMILES IST STOLZ DARAUF, MIT UNTERNEHMEN ZUSAMMENZUARBEITEN, DIE EIN STARKES SOZIALES ENGAGEMENT AUFWEISEN UND MENSCHEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FÄHIGKEITEN BESCHÄFTIGEN

SIE KÖNNEN ALS FREIWILLIGE/R TÄTIG SEIN

Übersetzer / Übersetzerin

Begleiter / Begleiterin unserer Aktivitäten

Punktuelle Unterstützung bei Veranstaltungen

Besuchen Sie unsere Website und unsere sozialen Netzwerke



SIE KÖNNEN SPENDEN

Per Überweisung

IBAN : CH63 0483 5048 2364 2100 0

CCP : 10-789167-7

Über unsere Website

<https://www.justforsmiles.ch/de/unterstuetzen-sie-uns/eine-spende-machen/>



SIE KÖNNEN EINE VERANSTALTUNG ZUGUNSTEN DER STIFTUNG ORGANISIEREN



STIFTUNG JUST *for* SMILES

Mit einem Lächeln die Behinderung vergessen

Route de Lucens 143
1527 Villeneuve - Freiburg
+ 41 26 663 40 36
info@justforsmiles.ch

www.justforsmiles.ch